

Fürbitten zum Tag des Kirchenasyls

Am 30. August 1983 starb in Berlin der 23-jährige politische Flüchtling Cemal Kemal Altun. Aus Angst vor der Abschiebung und vor drohender Folter in der damaligen Militärdiktatur in der Türkei stürzte er sich während seiner Verhandlung aus dem Fenster des Gerichtssaals.

Altuns Tod gab den Anstoß für die ersten Kirchenasyle: Kirchengemeinden wollten nicht mehr hinnehmen, dass Menschen dorthin abgeschoben werden, wo ihnen Gefahr für Leib und Leben oder unmenschliche Behandlung droht. Seit 2019 begehen wir am 30. August den Tag des Kirchenasyls, um an die christliche Verpflichtung zu erinnern, genau hinzusehen und Menschenrechtsverletzungen etwas entgegenzusetzen.

Aus diesem Grund: Erinnern auch Sie am 30. August an das Leben von Cemal Kemal Altun und vieler anderer, aber auch an die Handlungsfähigkeit, die wir durch das Kirchenasyl besitzen!



Gott, wir bitten dich für die vielen Menschen auf der Flucht, in Schutzlosigkeit und Unsicherheit:
Sieh ihre Sehnsucht, höre ihre Stimmen. Lass sie glauben und erfahren, dass sie Würde und Rechte haben.
Lass die Verletzlichen Schutz finden – in Europa, in Deutschland, in unseren Kirchen.

Gott, wir bitten dich für die, die politische Verantwortung tragen:
Lass Klugheit und Menschenfreundlichkeit ihre Entscheidungen leiten.
Lass sie den Feinden der Menschlichkeit entschieden entgegentreten und die Schutzräume für Geflüchtete achten.

Gott, wir bitten dich für unsere Gesellschaft, für unser Zusammenleben:
Stärke uns in unserem Einsatz für die Rechte und die Würde aller Menschen.
Gib uns Mut und Hoffnung für ein gelingendes Zusammenleben.
Mach unsere Kirchen zu Schutzräumen und Kraftorten und uns zu Zeug*innen deiner Botschaft von Gerechtigkeit.

Amen.